

OLTEN Aktualisiert am 28.04.13, um 19:06 von Urs Amacher

Generationenwechsel bei der MIO: Nach Bruno Frauch kommt Mike Zettel



Mit einem Exemplar des schriftlichen Berichts von der allerersten MIO übergibt Bruno Frauch (links) auch die Verantwortung für die MIO an den neuen Geschäftsführer Mike Zettel.

Quelle: Urs Amacher

An der 83. Generalversammlung des Quartiervereins rechtes Aareufer Olten stellte sich der neue MIO-Geschäftsführer vor. Mike Zettel will neue Gewerbetreibende als Aussteller gewinnen.

von Urs Amacher

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)



Das neue «Baby» wurde erfolgreich getauft

Aktualisiert am 28.04.13, um 16:50 von Deborah Onnis



Inforaum zeigt, was mit 800 Millionen Franken auf der Strecke Olten-Aarau passiert

Aktualisiert am 26.04.13, um 20:42

Voll wollte er das Dutzend nicht mehr machen: Bruno Frauch, seit elf Jahren Geschäftsführer der MIO-Messe in Olten, trat auf die 83. Generalversammlung des Quartiervereins (QV) rechtes Aareufer Olten von seinem Posten zurück. QV-Vorstandsmitglied Martin Hagmann würdigte ihn als «Lokomotive» der Oltnr Herbstausstellung. «Mit seiner Begeisterung infizierte er sein Umfeld und die Aussteller jedes Jahr aufs Neue mit der jeweiligen Variante des MIO-Virus», erinnerte sich Hagmann, auf das jährlich wechselnde Ausstellungsmotto anspielend. Auf Antrag des Vorstandes wählte die Versammlung Bruno Frauch zum Ehrenmitglied.

Zettel neu MIO-Geschäftsführer

Der Quartierverein hat das Mandat für die inzwischen 68. MIO 2013 an Mike Zettel übertragen. Der achtundzwanzigjährige Mike Zettel stellte sich den 118 Vereinsmitgliedern im Saal des Hotels Arte kurz vor. Er ist in Trimbach aufgewachsen und absolvierte eine Lehre als Polymechaniker. Er bildete sich zum Event- und Promotionmanager weiter und arbeitet seit zwei Jahren als Personalberater in Olten. «Die MIO ist ein traditioneller Anlass, und dies soll auch so bleiben», hielt Zettel fest. Sein Ziel ist es, neue Gewerbetreibende als Aussteller zu gewinnen und die bisherigen zu behalten. Unter anderem wird das Standangebot bei gleichbleibenden Gebühren verbessert.

Zudem sind neue Attraktionen geplant, die Zettel allerdings noch nicht verraten wollte. Eine MIO-Website wird in Kürze aufgeschaltet.

Wechsel im Vorstand

Thomas Knapp tritt nach nur vier Jahren aus dem Vorstand zurück. Er engagierte sich im Quartierverein stark für die Öffentlichkeitsarbeit. So ist er beispielsweise dafür verantwortlich, dass das Vereinsbulletin neu redigiert und zeitgemäss farbig gestaltet zu den Mitgliedern kommt. Für ihn wählte die Versammlung Trudi Stadelmann (laut Telefonbuch Geschichtenschreiberin) in die Vereinsleitung.

Kurzfristig auf die GV hin hat auch Beatrice Clematide den Rücktritt eingereicht. Seit ihrer Wahl 2001 leistete sie wertvolle Dienste; sie packte unkompliziert und ohne Aufhebens mit an, wenn Arbeit anstand, lobte Martin Hagmann ihr Wirken. Unvergessen bleiben werden auch ihre Speckzöpfe.

Der Quartiervereinsvorstand wurde wiedergewählt und setzt sich somit zusammen aus Arthur Spring (Präsident), René Zimmerli (Vizepräsident), Martin Hagmann, Regula Roulin, Trudi Stadelmann, Mike Zettel und Toni Lüchinger (Sekretariat/Buchführung).

Präsident Arthur Spring hielt in seinem Jahresbericht Rückschau auf das vergangene Jahr. Fixpunkte waren die MIO, das Velorennen auf dem Säli-Rundkurs und der traditionelle Apéro für Mitglieder. Zudem organisierte der Quartierverein ein Podiumsgespräch zum besorgniserregend erhöhten Autoverkehr durch Quartierfremde auf Schleichrouten. Das Quartierfest wurde diesmal zusammen mit dem Voliere-Verein veranstaltet. Regula Roulin warf sodann einen Blick in die Zukunft des Vereinslebens. Der Quartierverein wird am Cultibo-Fest am 4. Mai mitmachen. Geplant ist auch ein Gipfelstand an einem Samstagsmarkt im Bifang. Bei der Jahresrechnung kritisierte ein Mitglied den hohen Betrag bei den Spesen für die Rechnungsführung. Im Übrigen segnete die Versammlung die Jahresberichte, Rechnungen und Budget diskussionslos ab.

(Oltner Tagblatt)

ANZEIGE